

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 30. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2019)

zum Thema:

Entwicklung der Prozesskostenhilfe, Ausgaben für Pflichtverteidiger im Land Berlin und Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/1919/EU

und **Antwort** vom 18. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Feb. 2019)

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 735
vom 30. Januar 2019

über Entwicklung der Prozesskostenhilfe, Ausgaben für Pflichtverteidiger im Land Berlin
und Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/1919/EU

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch waren die kassenwirksamen Ausgaben des Landes Berlin für die Prozesskostenhilfe seit dem 1.1.2009 (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Gerichtsbarkeiten)?
2. Wie stellten sich im vorbezeichneten Berichtszeitraum die prozentualen Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr dar (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Gerichtsbarkeiten)?

Zu 1. und 2.: Die kassenwirksamen Ausgaben für Prozesskostenhilfe und die prozentualen Veränderungen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3. In wie vielen Fällen wurde im vorbezeichneten Berichtszeitraum Prozesskostenhilfe gewährt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Gerichtsbarkeiten)?

Zu 3.: Die Anzahl der bewilligten Prozesskostenhilfverfahren ist der Anlage 2 zu entnehmen. Zahlen für das Jahr 2018 liegen noch nicht vor.

4. Wie hoch waren im vorbezeichneten Berichtszeitraum die kassenwirksamen Rückflüsse aus zuvor gewährten Prozesskostenhilfen (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Gerichtsbarkeiten)?

Zu 4.: Rückflüsse aus zuvor gewährter Prozesskostenhilfe werden erst seit 2015 statistisch erfasst und valide Angaben können daher erst ab dem Jahr 2016 gemacht werden.

Gerichtsbarkeit	2016	2017	2018
Ordentliche Gerichtsbarkeit	649.334,06	781.278,34	958.030,76
Sozialgerichtsbarkeit	23.674,99	21.724,74	23.806,05
Verwaltungsgerichtsbarkeit	5.823,31	3.955,69	5.394,18

5. In wie vielen Fällen wurde seit dem 1.1.2009 die Mitwirkung eines Verteidigers gem. § 140 Abs. 1 und 2 StPO notwendig (bitte aufschlüsseln nach Jahren, den verschiedenen Tatbestandsmerkmalen nach § 140 Abs. 1 StPO sowie den Fällen nach § 140 Abs. 2 StPO)?

Zu 5.: Statistische Erhebungen, in wie vielen Fällen die Mitwirkung einer Verteidigerin bzw. eines Verteidigers gemäß § 140 Abs. 1 und 2 Strafprozessordnung (StPO) notwendig waren, werden nicht durchgeführt.

6. Wie stellen sich die kassenwirksamen Ausgaben des Landes Berlin für notwendige Verteidiger seit dem 1.1.2009 dar (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

Zu 6.:

Haushaltsjahr	Ausgaben Pflichtverteidigerin/Pflichtverteidiger insgesamt
2009	11.314.478,78 €
2010	10.909.952,51 €
2011	10.138.309,71 €
2012	9.699.552,39 €
2013	10.305.775,80 €
2014	11.302.879,55 €
2015	12.844.312,56 €
2016	13.323.806,24 €
2017	14.494.604,83 €
2018	13.406.140,38 €

7. Bis zum 29.5.2019 muss die Richtlinie 2016/1919/EU über Prozesskostenhilfe im Strafverfahren in innerstaatliches Recht umgesetzt werden. Wie bewertet der Senat den hierzu vorliegenden Referentenentwurf des BMJV insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung der Mindestanforderungen der Richtlinie bei folgenden Aspekten:

- a) Erforderlichkeit der Beordnung eines Verteidigers,
- b) Zeitpunkt der Beordnung im Verfahren,
- c) Anforderungen an die fachliche Qualität des beigeordneten Anwalts,
- d) Wechsel des Verteidigers sowie
- e) Umfang der Kostentragung?

Zu 7.: Der mit Schreiben vom 11. Oktober 2018 übersandte Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zu dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung (im Folgenden: Referentenentwurf) soll die Richtlinie 2016/1919/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2016 über Prozesskostenhilfe für Verdächtige und beschuldigte Personen in Strafverfahren sowie für gesuchte Personen in Verfahren zur Vollstreckung eines Europäischen Haftbefehls (im Folgenden: Richtlinie 2016/1919/EU) in nationales Recht umsetzen. Nach Auffassung des Senats setzt der Referentenentwurf die Mindestanforderungen der Richtlinie 2016/1919/EU hinsichtlich der in der Fragestellung aufgeführten Aspekte der Erforderlichkeit der Beordnung einer Verteidigerin bzw. eines Verteidigers, des Zeitpunktes der Beordnung im Verfahren, der Anforderungen an die fachliche Qualität der/des beigeordneten Anwältin/Anwalts und des Wechsels der Verteidigerin bzw. des Verteidigers um. Soweit mit „Umfang der Kostentragung“ der von der Richtlinie 2016/1919/EU vorgegebene Mindestumfang der notwendigen Verteidigung gemeint sein sollte, so geht der Senat davon aus, dass der Referentenentwurf diesbezüglich die Anforderungen der Richtlinie 2016/1919/EU umsetzt.

8. Hat der Senat bereits eine Stellungnahme zu diesem Referentenentwurf an das BMJV gerichtet und wenn ja, mit welchem Inhalt?

Zu 8.: Der Senat hat mit Schreiben vom 7. Dezember 2018 zu dem oben genannten Referentenentwurf Stellung genommen. Das mit dem Referentenentwurf verfolgte Bestreben, die Richtlinie 2016/1919/EU in nationales Recht umzusetzen, wurde begrüßt.

Einzelne auch von der beteiligten gerichtlichen und staatsanwaltschaftlichen Praxis geäußerte inhaltliche Bedenken und prognostizierte personelle und finanzielle Mehrbelastungen wurden erörtert.

Berlin, den 18. Februar 2019

In Vertretung
M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Ausgaben Prozesskostenhilfe

Gerichtsbarkeit	2009	2010	Differenz zum Vorjahr	2011	Differenz zum Vorjahr	2012	Differenz zum Vorjahr	2013	Differenz zum Vorjahr
ordentliche Gerichtsbarkeit	13.252.970,62 €	14.532.406,00 €	9,65%	13.911.908,42 €	-4,27%	13.483.928,00 €	-3,08%	12.997.149,00 €	-3,61%
Sozialgerichtsbarkeit	1.261.590,35 €	1.504.581,79 €	19,26%	1.710.963,78 €	13,72%	1.918.841,00 €	12,15%	1.978.732,00 €	3,12%
Verwaltungsgerichtsbarkeit	364.239,00 €	324.514,00 €	-10,91%	342.898,00 €	5,67%	404.920,00 €	18,09%	333.811,00 €	-17,56%
Arbeitsgerichtsbarkeit	2.340.895,27 €	2.397.256,14 €	2,41%	2.274.899,28 €	-5,10%	2.211.357,00 €	-2,79%	2.240.498,00 €	1,32%

Ausgaben Prozesskostenhilfe

Gerichtsbarkeit	2014	Differenz zum Vorjahr	2015	Differenz zum Vorjahr	2016	Differenz zum Vorjahr	2017	Differenz zum Vorjahr	2018
ordentliche Gerichtsbarkeit	13.370.139,00 €	2,87%	12.976.439,61 €	-2,94%	12.442.526,72 €	-4,11%	11.954.240,69 €	-3,92%	10.935.083,58 €
Sozialgerichtsbarkeit	2.203.793,00 €	11,37%	2.718.879,26 €	23,37%	2.637.195,43 €	-3,00%	2.379.427,71 €	-9,77%	2.279.681,97 €
Verwaltungsgerichtsbarkeit	426.427,00 €	27,75%	404.397,36 €	-5,17%	322.616,70 €	-20,22%	688.395,38 €	113,38%	829.329,20 €
Arbeitsgerichtsbarkeit	2.595.396,00 €	15,84%	2.428.736,00 €	-6,42%	2.492.137,00 €	2,61%	2.383.457,33 €	-4,36%	2.580.120,93 €

Prozess-/Verfahrenskostenhilfe¹⁾ in Berlin
(einschl. gemeinsamer Fachobergerichte Berlin-Brandenburg)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Amtsgericht Charlottenburg										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	530	529	472	429	462	474	394	382	336	
davon: Bewilligung	336	348	316	273	303	337	286	256	239	
Amtsgericht Köpenick										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	160	200	179	203	181	164	162	308	690	
davon: Bewilligung	72	142	125	149	129	117	113	253	589	
Amtsgericht Lichtenberg (einschl. ehemaligem Amtsgericht Hohenschönhausen)										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	654	547	444	399	402	337	331	305	239	
davon: Bewilligung	429	364	299	291	289	234	241	225	170	
Amtsgericht Mitte (ab 2012 einschl. Amtsgericht Tiergarten)										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	557	487	430	652	565	555	621	510	450	
davon: Bewilligung	351	344	310	453	379	374	417	357	322	
Amtsgericht Neukölln										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	472	389	345	399	452	436	318	281	291	
davon: Bewilligung	372	306	270	317	343	318	230	219	226	
Amtsgericht Pankow/Weißensee										
Anzahl der Prozess-/Verfahrenskostenhilfeentscheidungen ins.	4.674	5.584	5.464	5.684	5.380	5.092	4.138	3.922	3.413	
davon: Bewilligung	4.297	5.048	4.873	4.988	4.708	4.294	3.505	3.314	2.905	
Amtsgericht Schöneberg										
Anzahl der Prozess-/Verfahrenskostenhilfeentscheidungen ins.	432	833	1.526	1.643	1.528	1.367	1.346	1.281	1.139	
davon: Bewilligung	297	620	1.213	1.282	1.156	1.028	960	928	810	
Amtsgericht Spandau										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	306	242	244	195	187	178	178	183	153	
davon: Bewilligung	205	162	174	139	134	116	117	106	94	
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg										
Anzahl der Prozess-/Verfahrenskostenhilfeentscheidungen ins.	12.158	13.132	12.874	12.229	11.819	10.983	10.489	9.153	8.421	
davon: Bewilligung	10.773	11.708	11.452	10.910	10.658	9.874	9.422	8.220	7.519	
Amtsgericht Tiergarten										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	162	176	162							
davon: Bewilligung	116	135	109							
Amtsgericht Wedding										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	703	337	340	369	330	296	258	250	234	
davon: Bewilligung	531	334	340	369	329	296	257	250	232	
Landgericht										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	2.150	2.451	2.223	2.297	2.010	1.829	1.568	1.515	1.350	
davon: Bewilligung	1.158	1.243	1.283	1.434	1.253	1.162	962	895	880	
Kammergericht										
Anzahl der Prozess-/Verfahrenskostenhilfeentscheidungen ins.	671	604	472	475	460	523	363	301	246	
davon: Bewilligung	447	431	332	321	329	384	234	191	160	
Verwaltungsgericht										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	744	963	1.567	1.839	1.980	2.115	2.088	2.341	3.757	4.277
davon: Bewilligung	320	360	499	685	701	814	779	769	1.697	2.186
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt					1)	1)	1)	1)	1)	1)
davon: Bewilligung	76	99	124	90	-	-	-	-	-	-
Sozialgericht Berlin										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	5.715	7.219	8.366	8.914	9.844	9.086	8.835	8.075	7.306	6.569
davon: Bewilligung	3.217	4.028	4.959	5.270	6.022	6.222	6.186	5.653	5.240	4.813
Landessozialgericht Berlin-Brandenburg										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	529	640	698	785	930	998	1.006	1.047	917	816
davon: Bewilligung	218	253	268	287	372	413	483	468	452	455
Finanzgericht Berlin-Brandenburg										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	246	258	246	278	268	256	278	248	204	
davon: Bewilligung	60	61	48	53	69	64	65	61	52	
Arbeitsgericht Berlin										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3.500	3.540	3.480	3.469	3.401	3.247	2.946	2.741	2.530	3.814
davon: Bewilligung	3.280	3.330	3.268	3.260	3.179	3.051	2.708	2.522	2.297	3.582
Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg										
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	188	189	181	139	146	146	135	109	78	103
davon: Bewilligung	166	167	148	122	123	119	109	84	63	82

¹⁾ ohne grenzüberschreitende Prozess-/Verfahrenskostenhilfe

1) Daten liegen nicht vor.